

gelegen, Dorf **Bergshausen**. Es ist der beliebteste Ausflug der Casseler Radfahrer, die erste Uebungsfahrt der Anfänger. Wer die Fahrt etwas ausdehnen will, schiebe sein Rad den steilen Weg, bald hinter dem Ende des Waldes hinauf (nur bei trockenem Wetter), vor dem Wohnhaus oben herrlicher Blick über Cassel. Bei der Scheune wieder aufsitzen und den Feldweg halb rechts bis zur Waldecke 1,2 Km. Dort lehne man sein Rad an und gehe etwas weiter, dort hat man schönen Blick auf das Fuldathal mit **Dennhausen**, links die **Söhre**, rechts den Wald bei **Guntershausen**. Auch eine längere Fahrt kann man hier beginnen, indem man sein Rad auf steilem Zickzackpfad bergab führt und sich nach **Dennhausen** überfahren lässt. Bei trockenem Wetter fahre man auf der Höhe beim Wohnhaus links an der Hecke den Fahrweg gradaus und in grossem Bogen zur Fulda hinunter. Vom Dorf führt ein Weg anfangs kurz ↗!, dann ↗ ↘ und ↘ nach **Dörnhagen** auf Str. 4. 3,0 Km. Man kann auch an der Fähre gradaus fahren immer den Leinpfad entlang nach **Guntershausen**, 6,0 Km., dort über die Baunabrücke und dicht dahinter einen Feldweg links, kurz ↗ ↘, unter der Eisenbahnbrücke durch nach **Grifte**, 3,4 Km., von hier links Strasse nach **Guxhagen**, 2,4 Km. Der Gau Cassel hat es sich zur Aufgabe gemacht diese Thalwege fahrbar zu machen und wird in den nächsten Jahren wohl manches erreicht werden, sodass wir in wenigen Jahren ohne Steigungen nach Norden wie Süden weite Reisen unternehmen können. Wer von **Freienhagen** zurück einen anderen Weg benutzen will, der fahre (nur bei trockenem Wetter)

Oefen, Herde, Badeeinrichtungen, Centralheizungen, Ventilationen etc. (Spezialgeschäft).

Alfred Hupfeld, Hohenxollernstr. 25.